



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Soziales,  
Gesundheit, Integration und Ehrenamt

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen, den 07. März 2022

## NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Ehrenamt des Landkreises Gießen  
am 23. Februar 2022 im Bürgerhaus Gießen-Wieseck

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 14. Februar 2022 eingeladen.

Es sind anwesend:

### Ausschussmitglieder

Lara Becker	Kreistagsabgeordnete
Christel Gontrum	Kreistagsabgeordnete
Wolfgang Haußmann	Kreistagsabgeordneter
Arne Krause	stv. Ausschussvorsitzender
Dr. Christian Krauss	Kreistagsabgeordneter
Lutz Nagorr	Kreistagsabgeordneter
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter
Marco Rasch	Kreistagsabgeordneter
Bärbel Schomber	stv. Ausschussvorsitzende
Petra Süße	Kreistagsabgeordnete
Istayfo Turgay	Kreistagsabgeordneter
Gisela Volk	Kreistagsabgeordnete
Erika Wolf	Kreistagsabgeordnete
Marline Younan	Kreistagsabgeordnete
Claudia Zecher	Ausschussvorsitzende

### beratende Ausschussmitglieder

Tim van Slobbe	Kreisausländerbeiratsmitglied
----------------	-------------------------------

### Ältestenrat

Tobias Breidenbach	Fraktionsvorsitzender
Behzad Brohani i. V. für Kerstin Gromes	Kreistagsabgeordneter
Dirk Haas	Co-Fraktionsvorsitzender
Reinhard Hamel	Fraktionsvorsitzender

Kurt Hillgärtner

Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider  
Christopher Lipp  
Hans-Peter Stock  
Christian Zuckermann  
Stefan Bechthold

Landrätin  
hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter  
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Johanna Kettner  
Igor Dragoja  
Kai Empacher  
Monika Kessler  
Karoline Bauer

Schifführerin  
Fachdienst 50  
Stabsstelle 90  
Jobcenter Gießen  
Fachdienst 50

Sonstige Anwesende

Volker Böhm  
Karl-Heinz Funck

Gießener Anzeiger

Entschuldigt:

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die Sitzung des Kreistags-ausschusses für Soziales und Integration um 16.35Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsaus-schusses fest.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher weist darauf hin, dass eine generelle Maskenpflicht besteht. Für Redebeiträge darf die Maske am Platz abgenommen werden.

Des Weiteren begrüßt Ausschussvorsitzende Claudia Zecher das neue Mitglied Herrn Kreistagsabgeordneten Wolfgang Haußmann bei seiner 1. Sitzung in diesem Ausschuss. Herr Wolfgang Haußmann ist für Ellen Beck von Bündnis 90 /Die Grünen nachgerückt.

- |  |
|--|
| 2. Neubestellung von Patientenfürsprecher/innen im Landkreis Gießen;<br>hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 21. Januar 2022 (Vorlage Nr. 0363/2022) |
|--|

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock erklärt, dass Nachfolger von Patientenfürsprecher/innen im Landkreis Gießen gesucht wurden. Zur Wahl stehen Frau Kerstin Frutig-Walter (Universitätsklinikum Gießen und Marburg), Frau Edith Nürnberger (Universitätsklinikum Gießen und Marburg), Frau Sabine Volk (Asklepios Klinik Lich) und Frau Isabel de Jesus Domicke (Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg-Gießen)

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

### **Einstimmige Zustimmung**

- |   |
|---|
| 3. Gedenktafel an der ehemaligen Zwangsarbeiterbaracke in Freieenseen;<br>hier: Antrag der Fraktionen von Gießener Linke und Vraktion vom 30. Januar 2022 (Vorlage Nr. 0380/2022) |
|---|

Kreistagsabgeordnete Erika Wolf von der antragsstellenden Partei begründet den Antrag.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Krauss fragt an, ob mit einer finanziellen Unterstützung gerechnet werden könne und ob der Eigentümer der Baracke bekannt sei. Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel erklärt, dass keine finanzielle Unterstützung angedacht sei und dass der Eigentümer bekannt ist.

Fraktionsvorsitzender Kurt Hillgärtner bittet darum, neben dem Denkmalschutzbeirat, auch die Stadt Laubach und den Ortsbeirat Freieenseen mit einzubeziehen. Stv. Ausschussvorsitzende Bärbel Schomber bittet ebenfalls darum, ein Projekt über die Kreisvolkshochschule mit anzubieten, Frau Landrätin Anita Schneider möchte die Jugendförderung des Landkreises Gießen mit einbeziehen.

Kreistagsabgeordneter Behzad Borhani bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher gewährt um 16:48 Uhr eine 3minütige Sitzungsunterbrechung.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Änderungsantrag mit dem abgeänderten Wortlaut:

1. Hinter dem Wort „Denkmalschutzbeirat“, werden folgende Worte eingefügt: „der Stadt Laubach sowie des Ortsbeirats Freienseen“
2. Folgender Satz wird am Ende ergänzt: „Weiterhin wird z. B. die Kreisvolkshochschule und Jugendförderung eingebunden, das Projekt mit zu begleiten“

wird von den antragstellenden Fraktionen übernommen.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

#### **Einstimmige Zustimmung**

- |   |
|---|
| 4. Zweiter Pflegestützpunkt;<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 9. Februar 2022 (Vorlage Nr. 0391/2022) |
|---|

Stv. Ausschussvorsitzende Bärbel Schomber erklärt das Anliegen eines zweiten Pflegestützpunktes im Landkreis Gießen. Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans Peter Stock weist auf den vorab per Mail nachgereichten Sachstandsbericht zur Vorlage Nr. 0391/2022 hin.

Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach bittet darum, heute keine Beschlussempfehlung abzugeben und den Antrag im Geschäftsgang zu belassen

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Krauss, Landrätin Anita Schneider, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann und Kreistagsabgeordnete Christel Gontrum.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Keine Abstimmung; der Antrag bleibt im Geschäftsgang.**

- |   |
|---|
| 5. Vorstellung des Armutsberichtes;<br>hier: Beschluss des Kreistages vom 18. Dezember 2017 |
|---|

Landrätin Anita Schneider stellt den Armutsbericht vor. Eine Fortschreibung im Monitoring wird jährlich erarbeitet mit Blick auf die Armut im Landkreis Gießen.

Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Haas bittet darum, den Armutsbericht an

die Kommunen weiterzuleiten.

Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel bittet darum, über Neuerungen regelmäßig informiert zu werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske bedankt sich für den Bericht und appelliert daran, den Topf für Bildung- und Teilhabe hilfebedürftigen Kindern und Familien, durch z.B. Sozialarbeiter, näher zu bringen.

Landrätin Anita Schneider weist daraufhin, dass sich die Veröffentlichung des Armutsberichtes aufgrund eines internen Personalwechsels verzögert hat.

An der Aussprache beteiligen sich Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock, Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und Kai Empacher.

Kreistagsabgeordneter Behzad Brohani wirbt für das Förderprogramm „Sport integriert Hessen“.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel und Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Haas.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Krauss fragt nach den Ursachen, weshalb die Kinderarmut in der Stadt Gießen höher ist wie im Landkreis Gießen. Landrätin Anita Schneider und Kai Empacher erklären, dass dies mit einer höheren Sozialquote in der Stadt Gießen zu tun haben könnte. Knapp die Hälfte der SGB II Haushalte befinde sich in der Stadt Gießen. Zudem gibt es in Gießen mehr kleinere (1-Zimmer) Wohnungen zu vermieten, wie im Landkreis Gießen.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

#### **6. Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2022 des Jobcenters Gießen**

Monika Kessler, Geschäftsführerin vom Jobcenter Gießen, stellt den Bericht Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2022 kurz vor. Der Bereich Markt und Integration hat sich u. a. dahingehend neu organisiert, als dass die Personen in Bedarfsgemeinschaften nunmehr gemeinsam in Betracht gezogen werden und nicht mehr als Alleinstehende Personen. Als langfristige Strategie würde nun vermehrt gezielt der Blick auf Jugendliche fallen. Der Schwerpunkt in diesem Jahr wird auf dem Thema Qualifikation liegen. Jede/r Einzelne Kunde/in wird dieses Jahr mind. einmal in Augenschein genommen um ihn/ihr eine Kurz- oder Langzeitqualifikation anzubieten. Frau Kessler wird die Zahlen bzgl. der vorigen Anfrage im Bereich des Bildungs- und Teilhabegesetz nachreichen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske fragt an, weshalb manche

Menschen trotz bescheinigter Arbeitsunfähigkeit als arbeitsunfähig gelten, obwohl sie es gar nicht sind. Frau Monika Kessler erklärt, dass eine Krankheit alleine nicht aussagekräftig ist, ob jemand arbeitsunfähig sei oder nicht. Sie verweist auf diverse Maßnahmen für unterschiedliche Personengruppen.

Kreistagsabgeordnete Erika Wolf fragt an, wie die Beobachtungsstellen für schwerbehinderte Arbeitskräfte seien. Monika Kessler erklärt, dass es ein Team von 3,5 Expertinnen für diesen Bereich gibt, welcher aktuell ca. 600-700 Kunden betreffen könnte.

Monika Kessler regt an, in Zukunft noch mal eine Sitzung im Dienstgebäude des Jobcenters Gießen abzuhalten. So könne sich ein aktueller Eindruck vor Ort gemacht werden.

An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel, Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und Kreistagsabgeordnete Christel Gontrum.

Kreistagsabgeordnete Lara Becker möchte den Fokus auf die Gruppe der Frauen lenken, insbesondere in Bezug auf die Kinderbetreuung. Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske bittet darum für den nächsten Bericht, Zahlen von Frauen darzulegen, die wegen mangelnder Kinderbetreuung nicht arbeiten gehen können. Landrätin Anita Schneider weist darauf hin, dass dieses Thema den gesamten Landkreis Gießen betrifft und bezieht sich mit Hinweis auf den Fachkräftemangel. Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock bestätigt dies.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske möchte wissen, in welchem Umfang Sanktionen umgesetzt werden. Monika Kessler antwortet, dass es in 2021 so gut wie keine Sanktionen gegeben habe, da insgesamt kaum Präsenztermine mit den Kunden vereinbart wurden. Die Zahlen werde sie nachliefern. Künftig sollen Sanktionen in der Anfangszeit der Leistungsgewährung nicht erfolgen.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

7. Richtwerte zur Ermittlung der Bedarfe für die Unterkunft im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB II, SGB XII und AsylbLG/Fortschreibung 2022
---

Herr Dragoja stellt den Bericht von Analyse & Konzepte bzgl. der Fortschreibung 2021 des Konzeptes zur Ermittlung der Bedarfe für die Unterkunft vor. Er erklärt, dass die letzte Vollermittlung in 2020 erfolgt ist und eine Aktualisierung nach 2 Jahren erfolgt.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

---

8. Bericht des Kreisausschusses zur Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV im Landkreis Gießen;  
hier: Beschluss des Kreistages vom 8. November 2021

Landrätin Anita Schneider geht auf den Bericht zur Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV im Landkreis Gießen ein.

An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel und Kreistagsabgeordneter Istayfo Turgay. Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel möchte, dass im Sommer / Herbst eine Entscheidung bezüglich des Antrags getroffen wird. Landrätin Anita Schneider erklärt, dass voraussichtlich im Juni 2022 über die Basiskarte entschieden wird.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

9. Mitteilungen und Anfragen

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock stellt eine kurze Zusammenfassung der aktuellen Zahlen von Geflüchteten Menschen, die im Landkreis Gießen ankommen, vor.

Ein Sachstandsbericht wird im Nachgang zu dieser Sitzung per Mail an die Mitglieder des Kreistagsausschusses versendet.

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp teilt mit, dass das Pilotprojekt bzgl. der Bereitstellung von Hygieneartikel auf Damentoiletten in Kreisgebäuden bereits in der Theo-Koch-Schule in Grünberg, an der Willy-Brandt Schule in Gießen, an der Theodor-Heuss-Schule in Laubach, an der Kreisvolkshochschule in Lich und in der Kreisverwaltung am Riversplatz in Gießen gestartet ist. Die Testphase ist für die Dauer von einem Jahr vorgesehen.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt um 19.15 Uhr.

  
Claudia Zecher  
Ausschussvorsitzende

  
Johanna Kettner  
Schriftführer